

2025/0546/100

öffentlich

Antrag

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: CDU-Fraktion



Antrag der CDU-Fraktion: aktueller Sachstand zum Glasfaserausbau im Stadtgebiet gemäß der Kooperationsverträge mit der Telekom und der Deutschen Glasfaser

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Kenntnisnahme)	03.07.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 Antrag der CDU-Fraktion (öffentlich)

CDU-Fraktion Homburg | Alleestraße 15 | 66424 Homburg

Kreisstadt Homburg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Forster
Am Forum 5
66424 Homburg

Homburg, den 24.06.2025

Antrag zur Sitzung des Stadtrates am 3. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit bitte ich Sie im Namen meiner Fraktion, die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 3. Juli 2025 um folgenden Tagesordnungspunkt zu ergänzen:

- **Bitte um einen aktuellen Sachstand zum Glasfaserausbau im Stadtgebiet gemäß der Kooperationsverträge mit der Telekom und der Deutschen Glasfaser**

Mit freundlichen Grüßen



Michael Rippel
(Fraktionsvorsitzender)

Bitte um einen aktuellen Sachstand zum Glasfaserausbau im Stadtgebiet gemäß der Kooperationsverträge mit der Telekom und der Deutschen Glasfaser

~~Der Stadtrat möge beschließen:~~

Sachstand ersetzen

Die Stadtverwaltung wird um einen Bericht mit einem aktuellen Sachstand zum Glasfaserausbau im gesamten Homburger Stadtgebiet gebeten.

Begründung:

Die Schaffung moderner Infrastruktur zur Anbindung der Homburger Bürgerinnen und Bürger sowie der ansässigen Unternehmen an ein hochleistungsfähiges Glasfasernetz zur digitalen Datenübertragung stellt einen wesentlichen Baustein zur Zukunftssicherung des Lebens- und Wirtschaftsstandortes Homburg dar.

Aus diesem Grund hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 2. Juni 2022 einstimmig beschlossen, Kooperationsverträge mit der Telekom und der Deutschen Glasfaser über den Fiber-to-the-Home (FTTH)-Ausbau im Stadtgebiet der Kreisstadt Homburg abzuschließen. Hierdurch sollte es ermöglicht werden, eine möglichst flächendeckende Anschlussmöglichkeit für die Privathaushalte sowie Geschäfts-, Gewerbe- und Industriebetriebe an das zukunftsweisende Glasfasernetz zu schaffen.

Grob skizziert wurde das Homburger Stadtgebiet dergestalt zwischen den beiden Kooperationspartnern aufgeteilt, dass die Innenstadt sowie angrenzende Teile von der Telekom erschlossen werden sollen, die restlichen Stadtteile von der Deutschen Glasfaser. Während sich subjektiv im weiteren Innenstadtbereich noch kleine Baufortschritte verzeichnen lassen, sind in den Stadtteilen keine nennenswerten Ausbaumaßnahmen festzustellen.

Aus diesem Grund haben sich die Ortsräte von Erbach und Jägersburg in ihrer letzten Sitzung jeweils mit diesem Thema beschäftigt.

Aus Sicht der CDU-Stadtratsfraktion handelt es sich hierbei um ein Thema von Relevanz für den Stadtrat, da praktisch das gesamte Stadtgebiet hiervon betroffen ist. Insbesondere soll keine „Zwei-Klassen-Gesellschaft“ mit der Innenstadt auf der einen und den Stadtteilen auf der anderen Seite entstehen.

Diversen auch überregionalen Berichterstattungen aus den vergangenen Monaten ist zu entnehmen, dass es insbesondere bei der Deutschen Glasfaser zu deutlichen Verzögerungen beim Ausbau des jeweiligen Glasfasernetzes gekommen ist.